Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 129. Leipzig, Montag den 18. October. 1858.

Amtlicher Theil.

Bericht

über die 16. General-Versammlung des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhandlungen, gehalten zu Bonn am 5. Sept. 1858.

Vertreten waren auf derselben folgende Städte: Arnsberg, Bonn, Duisburg, Düsseldorf, Koblenz, Köln, Kreuznach, Münster, Neuwied, Siegen und Wesel.

Herr R. Voigtländer übernahm die Führung des Protokolls.

Der Vorsitzende, Herr C. Theissing, begrüßte im Namen des Vorstandes die Anwesenden in einer kurzen Ansprache, in welcher er hervorhob, wie die Mitglieder alle Ursache haben, sich über den gedeihlichen Fortbestand des Kreisvereins zu freuen.

Zur Tagesordnung übergehend trug derselbe ad 1. den allgemeinen Bericht über die Wirksamkeit des Vereins vom 6. September 1857 bis 5. September 1858 vor, aus welchem wir nachstehend einen Auszug mittheilen.

„Dem Beschluß der vorigjährigen General-Versammlung zufolge hat der Vorstand s. Z. an die Redaction der Kölnischen Zeitung „„wegen Fernhaltung schleuderischer Anzeigen von neuen Büchern"" geschrieben, worauf bisjetzt leider keine erwünschte Antwort erfolgt ist. Auch wurden die Bemühungen zur Herbeiführung eines „„Regulativs für den Geschäfts-Betrieb der Antiquare"" fortgesetzt. Die hierauf bezügliche Correspondenz ist theilweise vorgelesen worden, aus welcher hervorgeht, daß die definitive Erledigung dieser für den preußischen Buchhandel so wichtigen Angelegenheit demnächst durch das Königliche Ministerium des Innern zu erwarten sein dürfte.

Die im vorigen Jahre ernannte Commission zur „Ausarbeitung eines Usancen-Codex für den Kreisverein" hatte ihre Arbeit noch nicht beendigt, hauptsächlich aus dem Grunde, weil der Geschäftsbetrieb der Antiquare, welcher den des Buchhandels mehrfach berührt, noch nicht gesetzlich geregelt ist. Es wurde auf den Wunsch der Commission ein neuer Ausstand bewilligt, und Herr Busse (in der M. DuMont-Schauberg'schen Buchhandlung) als stellvertretendes Mitglied zu derselben gewählt. — Ebenso mußte die der diesjährigen General-Versammlung vorbehaltene Berathung über die Anschaffung einer „Bibliothek für Vereinszwecke" verschoben werden, da der Antragsteller nicht zugegen war.

Das Archivariat des Börsenvereins in Leipzig hat dem Kreisverein die neueste Ausgabe des „Entwurfs eines Gesetzes für Deutschland zum Schutze des Urheberrechts an Werken der Literatur und Kunst gegen Nachdruck" ꝛc. in drei Exemplaren zur Kenntnißnahme übersandt; und stehen dieselben jedem Mitgliede auf Verlangen zur Durchsicht zu Diensten.

Nur eine Sache, statutwidriges Rabattgeben auf Netto-Artikel betreffend, ist dem Vorstande zur Untersuchung zugegangen, wobei es sich aber herausstellte, daß eine eigentliche Uebertretung der Statuten nicht stattgefunden. Der Betreffende hat in dieser Hinsicht eine genügende Erklärung abgegeben.

Als Mitglieder sind durch den Vorstand im Laufe des Jahres aufgenommen:

1) Herr Ed. Heinr. Mayer aus Aachen, als Erwerber der M. Lengfeld'schen Buchhandlung in Köln;
2) Herr Aurel Frühbuß aus Sorau, als Erwerber der P. Bollig'schen Buchhandlung in Köln;
3) Herr F. W. Brisken in Arnsberg, als Erwerber der Grote'schen Sortiments-Buchhandlung daselbst.

Dagegen ist als Mitglied ausgetreten: Herr A. Fallenstein in Düren, welcher wegen vorgerückten Alters sein Geschäft aufgeben will.

Sodann haben wir den Verlust von zwei ehrenwerthen Mitgliedern zu bedauern, die uns durch den Tod entführt wurden; es sind die Herren: Jac. Ant. Mayer in Aachen und Adolph Marcus in Bonn; ferner ist die Firma ter Meer in Aachen erloschen.

Die Zahl der dem Kreisverein angehörigen Firmen stellt sich, einschließlich der in heutiger General-Versammlung aufgenommenen, wie im vorigen Jahre auf 119 Mitglieder."

Ad 2. der Tagesordnung wurde die Rechnungslegung der Vereinscasse vorgetragen, nach welcher sich am 5. September d. J. ein Baarbestand von 194 Thlr. 23 Sgr. 11 Pf., und an zinstragenden Werthpapieren 300 Thlr. in Cassa befinden.

Ad 3. wurden die an die General-Versammlung gestellten Gesuche der Herren

F. M. Kampmann in Düsseldorf

und

Moritz Friedländer in Brilon

um Aufnahme in den Kreisverein genehmigt.

Der Antrag 4., Examen der Antiquare betreffend, wurde von dem Antragsteller zurückgezogen.

Hinsichtlich des Antrags 5. wegen genauerer Bestimmung des Ortes, wo das Buchhändler-Examen abzulegen, hielt die Versammlung die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen für genügend.

Der Antrag 6., den Jahresbeitrag für den Kreisverein vom September 1858 bis September 1859 nicht zu erheben, wurde angenommen.

Antrag 8. wurde infolge der in der Versammlung zur Kenntniß gebrachten jüngsten Entscheidungen der Königl. Haupt-Steuer-Aemter als erledigt betrachtet.